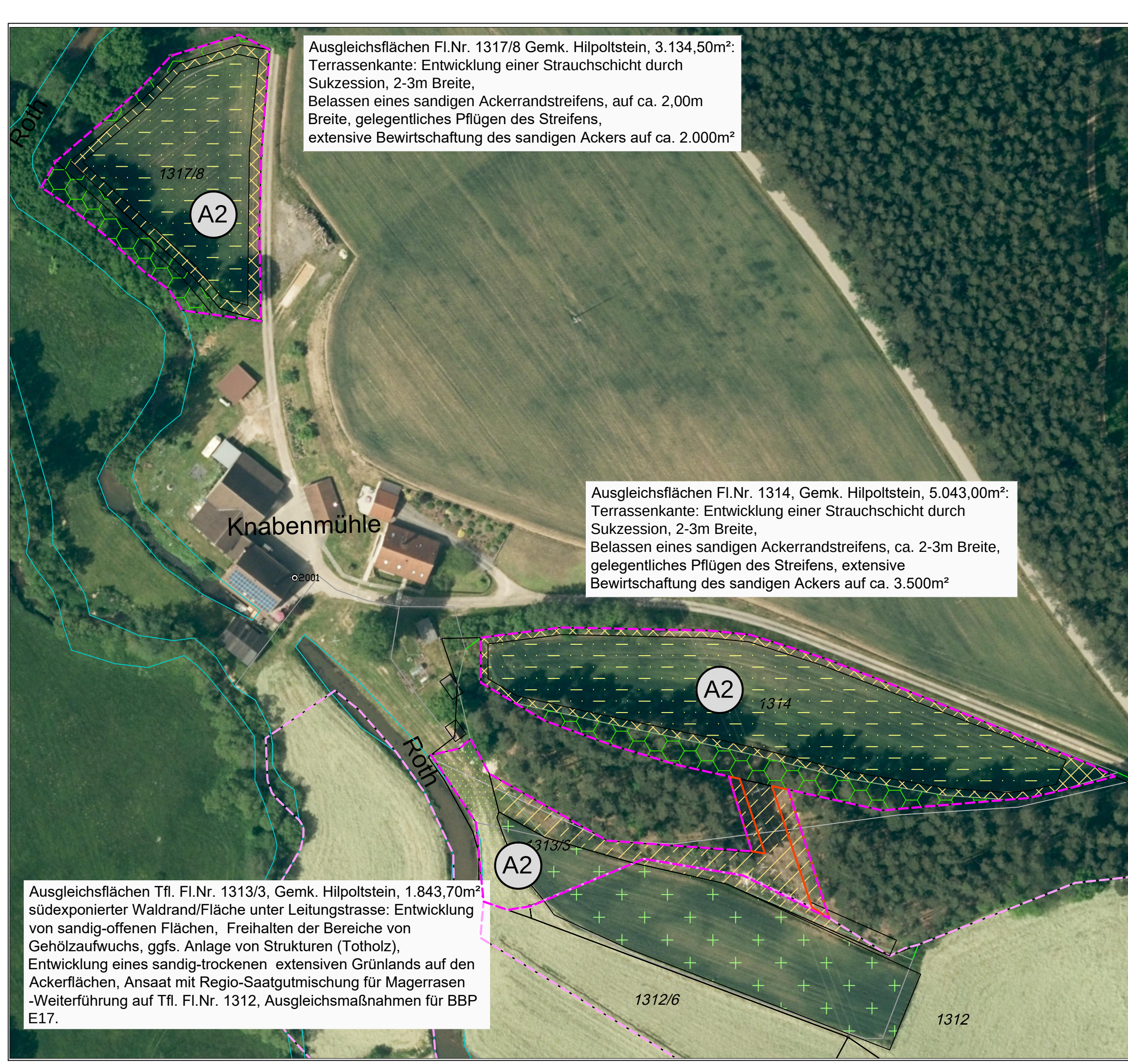




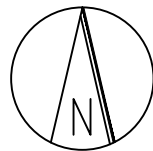
Ausgleichsflächen Fl.Nr. 1317/8 Gemk. Hilpoltstein, 3.134,50m²:
Terrassenkante: Entwicklung einer Strauchschicht durch
Sukzession, 2-3m Breite,
Belassen eines sandigen Ackerrandstreifens, auf ca. 2,00m
Breite, gelegentliches Pflügen des Streifens,
extensive Bewirtschaftung des sandigen Ackers auf ca. 2.000m²

Ausgleichsflächen Fl.Nr. 1314, Gemk. Hilpoltstein, 5.043,00m²:
Terrassenkante: Entwicklung einer Strauchschicht durch
Sukzession, 2-3m Breite,
Belassen eines sandigen Ackerrandstreifens, ca. 2-3m Breite,
gelegentliches Pflügen des Streifens, extensive
Bewirtschaftung des sandigen Ackers auf ca. 3.500m²

Ausgleichsflächen Tfl. Fl.Nr. 1313/3, Gemk. Hilpoltstein, 1.843,70m²
südexponierter Waldrand/Fläche unter Leitungstrasse: Entwicklung
von sandig-offenen Flächen, Freihalten der Bereiche von
Gehölzaufwuchs, ggfs. Anlage von Strukturen (Totholz),
Entwicklung eines sandig-trockenen extensiven Grünlands auf den
Ackerflächen, Ansaat mit Regio-Saatgutmischung für Magerrasen
-Weiterführung auf Tfl. Fl.Nr. 1312, Ausgleichsmaßnahmen für BBP
E17.

PLANUNG

-  Sandacker
-  Ackerrandstreifen
-  Gehölzaufwuchs über Sukzession
-  offene südexponierte Gehölzstrukturen
-  Anlage sandig-mageres
extensives Grünland
-  extensives Grünland
-  Ausgleichsflächen A2
-  festgesetzte Ausgleichsfläche
für BBP E17
-  Erweiterung Ausgleichsfläche



5. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES MIT
INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN
E 14 "AM BRUNNAUER WEG"